

Modul 10-SPA-BA-B1a: B1a Aufbaumodul Linguistik a Kontrastive Linguistik: Spanisch-Deutsch
 B1a Aufbaumodul Linguistik a Kontrastive Linguistik: Spanisch-Deutsch

Modulgruppenzuordnung:

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Es wird dringend empfohlen, zunächst das Basismodul Linguistik (A1) erfolgreich abzuschließen.

Lerninhalte:

Grundlagen der kontrastiven Linguistik (Gegenstand); methodologische Fragen, Erkenntnisinteresse und Disziplinen des Sprachvergleichs.

Exemplarische Behandlung der grammatikalischen Strukturen und Funktionen der Sprachen Deutsch – Spanisch im Vergleich nach Sprachebenen: kontrastive Phonetik/ Phonologie, kontrastive Lexikologie und Phraseologie, kontrastive Grammatik, kontrastive Textlinguistik, kontrastive Varietätenanalyse, kontrastive Diskursanalyse, kontrastive Pragmatik und Aspekte

interkultureller Kommunikation; Sprachtypologie und Universalien.

Die Kenntnisse der kontrastiven Analyse sind eine wichtige Voraussetzung für das Verstehen und Steuern eigener und fremder interkultureller Kommunikation generell. Von grundlegender Bedeutung ist dieses Wissen für das Initiieren von Fremdsprachenlernprozessen und somit für Lehrer und Lehrerinnen. Das Modul ist speziell auch darauf ausgerichtet, eine Brücke zur Sprachdidaktik zu schlagen.

Aber auch für andere Berufe im interkulturellen Feld, im wirtschaftlichen Bereich ist es von Bedeutung. Das Modul thematisiert deshalb auch die sprachrelevanten Aspekte des Kulturvergleichs und Kulturkontaktes. Es stellt gleichzeitig eine Konkretisierung und Vertiefung vor allem der systemlinguistischen Themen des Basismodul A1 Teil 1 dar.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Vertiefte Kenntnis der Sprachunterschiede einiger exemplarischer Felder der spanischen und deutschen Sprache. Einsicht in die Erkenntnisfunktion von Vergleichen und in die methodologischen Probleme des Sprachvergleichs, seiner Unabdingbarkeit und Problematik gleichermaßen. Fähigkeit unter Zuhilfenahme der Fachliteratur selbstständig kontrastive Analysen vorzunehmen und die linguistische Grundkompetenz, diese für praktische Zwecke für angewandt-linguistische Berufspraxisfelder wie Fremdsprachenvermittlung, Übersetzen,

zweisprachige Lexikographie abzuschätzen und durchzuführen. Erkenntnis der Gefährlichkeit mancher laienlinguistischer Sprachvergleiche und ein sachgerechter Umgang damit.

Workloadberechnung:

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

30 h Prüfungsvorbereitung

32 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Spanisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Carolin Patzelt-Frings

Häufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: SoSe 24 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 3 / 90 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung B1a Aufbaumodul Linguistik a Kontrastive Linguistik: Spanisch-Deutsch	
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung	
Prüfungsform: Hausarbeit	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / 1 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch / Spanisch (beide Sprachen sind erlaubt.)	
Beschreibung: Studienleistung: Kurzreferat, unbenotet.	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Seminar zum Modul	
Häufigkeit: jedes Semester	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch / Spanisch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Kombinationsprüfung B1a Aufbaumodul Linguistik a Kontrastive Linguistik: Spanisch-Deutsch